

Ludwig Isenburger

Fußball-Spieler aus Frankfurt und Sport-Reporter

Der Fußball-Verein Eintracht Frankfurt
hat früher einmal einen anderen Namen gehabt:
Victoria 1899.

Und bei Victoria 1899
und später bei der Eintracht Frankfurt
gibt es einen Mann,
der sehr wichtig für den Verein gewesen ist:
Ludwig Isenburger.

Ludwig Isenburger wird im Jahr 1885 in Frankfurt geboren.
Alle in seiner Familie lieben Fußball.
Ludwig und sein Bruder Alfred
spielen erst im Verein Germania 1984.
Dann wechseln sie zum Fußball-Verein Victoria.

Ludwig studiert Rechts-Wissenschaft.
Aber er arbeitet nicht als Anwalt,
sondern als Sport-Reporter.
Das bedeutet:
Er schreibt in der Zeitung über Sport,
zum Beispiel über Fußball-Spiele.

**Dieser Text ist in einem Projekt entstanden. Das Projekt heißt:
erinnerungsbrücken.
Mehr Informationen finden Sie hier: www.erinnerungsbruecken.de**

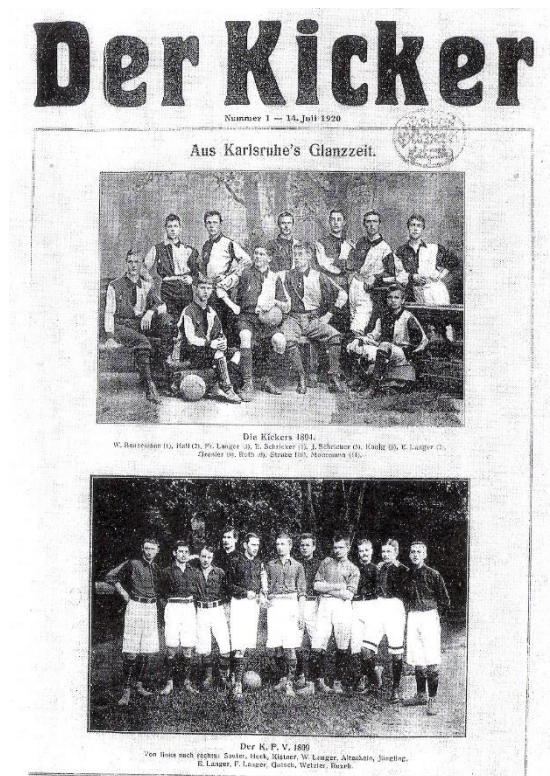
Im Jahr 1920 gibt es dafür eine neue Zeitung.

Sie heißt: Kicker.

Die Zeitung gibt es heute immer noch.

Ludwig gehört zu den ersten Sport-Reportern beim Kicker.

Auf dem Bild ist die erste Ausgabe zu sehen.



Erstes Titelblatt von „Der Kicker“, 1920 (gemeinfrei)

Außerdem arbeitet Ludwig jetzt auch
für den Verein Eintracht Frankfurt.

Er sorgt dafür,

dass alle wissen,

wann es dort ein Spiel gibt.

Und wer am Schluss gewonnen hat.

**Dieser Text ist in einem Projekt entstanden. Das Projekt heißt:
erinnerungsbrücken.**

Mehr Informationen finden Sie hier: www.erinnerungsbruecken.de

Im Jahr 1933 kommen in Deutschland die **National-Sozialisten** an die Macht.

Die National-Sozialisten nennt man auch: **Nazis**.

Der Anführer von den Nazis ist: Adolf Hitler.

Die Nazis verfolgen alle jüdischen Menschen.

Auch Ludwig Isenburger.

Er ist sehr bekannt.

Aber die Nazis verbieten ihm seine Arbeit
als Sport-Reporter.

Jetzt verdient er kein Geld mehr.

Sein Leben ist schwierig.

Im Jahr 1938 nehmen die **Nazis** Ludwig gefangen.

Sie sperren ihn im KZ Buchenwald ein.

KZ ist die Abkürzung für: **Konzentrations-Lager**.

Nach einem Monat kommt Ludwig frei.

Zusammen mit seiner Frau
flieht er aus Deutschland nach Brasilien.

Das Leben in Brasilien ist schwierig
für Ludwig und seine Frau.

Im Jahr 1970 ist Ludwig
in der Stadt Rio in Brasilien gestorben.

**Dieser Text ist in einem Projekt entstanden. Das Projekt heißt:
erinnerungsbrücken.**

Mehr Informationen finden Sie hier: www.erinnerungsbruecken.de